

Landespolitisch bedeutsame Vorhaben der Europäischen Kommission

Berichtsbogen gemäß Abschnitt B, Punkt 4.2 der Vereinbarung zwischen Landesregierung und Landtag (...) zur Zusammenarbeit in Angelegenheiten der Europäischen Union

Sachstand: 15.07.17

Vorhaben:	Fortschritte bei der Verwirklichung einer wirksamen und echten Sicherheitsunion
KOM-Nr.:	COM(2016) 230 final
BR-Drucksache(n):	Nicht bekannt
Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips:	Bedenken bestehen nicht. Kein EU-Rechtsakt
Federführendes Ressort:	MILI / MJEVG
Zielsetzung und wesentlicher Inhalt:	Die EU-Kommission (KOM) hat auch unter dem Eindruck der jüngsten Terroranschläge ihre Bemühungen zur Unterstützung der Mitgliedstaaten der EU bei der Gewährleistung der inneren Sicherheit und der Bekämpfung des Terrorismus verstärkt. Mit der Ernennung eines Kommissars für das neue Ressort „Sicherheitsunion“ soll die Umsetzung der Europäischen Sicherheitsagenda vom 28.04.2015 insbesondere durch konkrete operative Maßnahmen vorangetrieben werden. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören der Kampf gegen den Terrorismus, Radikalisierung und organisierte Kriminalität, das Management an den Außengrenzen und waffenrechtliche Bestimmungen. Die KOM hat dazu in ihrer Mitteilung „Umsetzung der Europäischen Sicherheitsagenda im Hinblick auf die Bekämpfung des Terrorismus und die Weichenstellung für eine echte und wirksame Sicherheitsunion“ vom 20.04.2016 insbesondere folgende Bereiche hervorgehoben:

	<ul style="list-style-type: none"> • Vorgehen gegen die Bedrohung durch zurückkehrenden terroristische Kämpfer • Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung • Bestrafung von Terroristen und ihrer Unterstützer • Verbesserung des Informationsaustauschs; • Verwehrung des Zugangs von Terroristen zu Feuerwaffen und Sprengstoffen • Verwehrung des Zugangs von Terroristen zu Finanzmitteln; • Schutz der Bürger und kritischer Infrastrukturen und • die externe Dimension der Terrorismusbekämpfung. <p>Die Sachstände der damit verbundenen Einzelmaßnahmen werden in den Fortschrittsberichten der KOM dargestellt. In ihrem aktuell vorgelegten „Siebten Fortschrittsbericht“ vom 16.05.2017 (COM(2017) 261 final)werden u. a. das Konzept der KOM zur Verbesserung der Interoperabilität der Informationssysteme in den Bereichen Sicherheit, Grenzmanagement und Migrationssteuerung bis zum Jahr 2020 und die Umsetzungsstände der wichtigsten legislativen und nichtlegislativen Vorhaben vorgelegt.</p>
Bedeutsamste Aspekte für das Land Schleswig-Holstein	Die in der Mitteilung der KOM und in den Fortschrittsberichten aufgeführten Maßnahmen sind als weitere Schritte zur Erhöhung der Sicherheit in Europa zu unterstützen. Ein darüber hinausgehendes besonderes Interesse Schleswig-Holsteins ist nicht ersichtlich.
Darstellung des aktuellen Sachstands sowie des voraussichtlich weiteren Fortgangs des Vorhabens mit Blick auf diese besonderen Interessen des Landes Schleswig-Holstein:	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Sachstandsdarstellung im „Siebten Fortschrittsbericht“ vom 16.04.2017. • Thematische Befassung mit den einzelnen Vorhaben und Auswertung der Fortschrittsberichte in den Ratsarbeitsgruppen und im JI-Rat.
Wichtige Zeitpunkte und Termine	Nicht konkretisiert.

(soweit bekannt):	
-------------------	--